



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 39/40 – 21.09. bis 04.10.2019 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

Vergangenheit, die trägt – Zukunft, die herausfordert: 40 Jahre kirchliche Sozialstation Tettngang

Unter diesem Motto feiert unsere Sozialstation ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Wurzeln reichen weit zurück und tief ins Zentrum unseres Glaubens hinein. Von der frühen Christenheit her gehört die Sorge um die Armen und Kranken in die Verantwortung der Ortsgemeinden. Das Christentum hat gerade dadurch seine Ausstrahlungskraft gewonnen, dass die Verkündigung des Evangeliums eng mit dem Zeugnis der Liebe gegenüber Armen, Kranken und Fremden verbunden war und ist.

Wenn es gilt, das christliche Selbstverständnis und die Grundüberzeugungen des Glaubens in die Welt und den Alltag von heute zu tragen – im Sinne einer missionarischen Kirche – kommt der karitativen Dimension des christlichen Handelns eine ganz wichtige Rolle zu. Christen sind dort, wo einer des andern Last trägt, auf der Spur Christi: da ist unsere Sozialstation so etwas wie ein Leuchtturm, die Mitarbeiterinnen sind wichtige Botschafterinnen unserer Gemeinde.

Die Entwicklung der letzten Jahre und die gegenwärtige Situation stellen große Herausforderungen an die kirchliche Sozi-

alstation, sowohl was ihr inhaltlich-fachliches Profil, aber vor allem auch was ihr Selbstverständnis betrifft. Beides gehört zusammen, und die Weiterentwicklung der Sozialstation muss diesem Umstand Rechnung tragen.

Das Absichern von hohen Qualitätsstandards, die Ausweitung fachlicher Kompetenzen und Angebote, die Anforderungen des sich wandelnden Gesundheitswesens, Markt und Wettbewerb und der damit einhergehende Zwang zur Wirtschaftlichkeit auf der einen Seite, das christliche Profil und die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen auf der anderen Seite. In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns und ich sehe, dass es unseren Mitarbeiterinnen gut gelingt, im Sinne unseres christlichen Menschenbildes den Kranken sich zuzuwenden und sie ganzheitlich zu begleiten und zu pflegen. So werden die Pflegebedürftigen nicht zum Objekt, sondern bleiben Subjekt ihrer Lebensgeschichte.

Die demographische Entwicklung der Bevölkerung stellt uns jetzt schon vor die größte Herausforderung: gravierender Personalmangel angesichts gestiegenem Bedarf an Pflege. Manche Anfragen müssen zu unserem großen Bedauern abgewiesen werden, weil es an Personal fehlt. Deshalb freuen wir uns über jede Bewerbung! Halten Sie die Augen und Ohren offen! Wenn Sie jemanden kennen – bitte gleich auf die Sozialstation verweisen.

Michael Hagelstein

Vergangenheit die trägt, Zukunft die herausfordert. 40 Jahre Kirchliche Sozialstation Tettngang



Wir feiern dies mit einem Gottesdienst am 29.09.2019 um 10:00 Uhr in der St. Gallus Kirche in Tettngang und anschließendem Stehempfang im Gemeindehaus.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Kirchliche Sozialstation Tettngang
Wilhelmstraße 5
88069 Tettngang
Telefon 07542 9440-0
service@sozialstation-tettngang.de
www.sozialstation-tettngang.de



Gottesdienste vom 21.09. bis 27.09.2019

❖ Samstag, 21. September 2019

St. Georg 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 22. September 2019

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier
† Hermann Wäscher

St. Georg 18.30 Uhr Eucharistiefeier **entfällt!**
(Neu ab Sept. 2019!)

❖ Montag, 23. September 2019

Loreto-Kapelle 18.30 Uhr Vesper

❖ Dienstag, 24. September 2019.....

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 25. September 2019

St. Gallus 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Schiller- und Uhlandschule

St. Johann (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier

Krankenhaus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 26. September 2019.....

St. Johann (Hauskapelle) 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Grundschule Manzenberg

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 27. September 2019.....

St. Georg 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

St. Josef-Kau 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Pfarrgemeinde

L1: Am 8, 4-7 L2: 1 Tim 2, 1-8 Ev: Lk 16, 1-13

Gottesdienste vom 28.09. bis 04.10.2019

❖ Samstag, 28. September 2019

St. Georg 18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Irmgard Grasselli
† Thekla Wingerter
† Ellen Kübler
† Trude Heine
† Georg Braunger

❖ Sonntag, 29. September 2019.....

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Parallel Kindergottesdienst im
Gemeindezentrum, mitgestal-
tet vom Kindergarten Loreto

St. Georg! 18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Neu ab Sept. 2019!)

❖ Montag, 30. September 2019.....

Loreto-Kapelle 18.30 Uhr Vesper

❖ Dienstag, 01. Oktober 2019

St. Georg 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 02. Oktober 2019

St. Gallus 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Schiller- und Uhlandschule

St. Johann (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier

Krankenhaus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 03. Oktober 2019.....

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 04. Oktober 2019

St. Johann (Hauskapelle) 16.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Georg 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

**Beichte / seelsorgerliches Gespräch nach persönlicher Ab-
sprache, Telefon: 07542/93740**

Liturgischer Wochenkalender

26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Caritas Kollekte

L1: Am 6,1a.4-7 L2: 1 Tim 6,11-16 Ev: Lk 16, 19-31

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Samstag, 21. September: 10 – 11 Uhr Rast in St. Georg.

Montag, 23. September: 14.00 Uhr Strick- und Häkelrunde;
14.30 Uhr Seniorentanz – Tanz Dich fit **entfällt!**; 19.00 Uhr Vor-
trag Kolping zur Sternsingeraktion 2020 mit Frau Kirst, Brasilien
(Gemeindezentrum); 20 Uhr Bibel teilen (Stadel).

Dienstag, 24. September: 19.30 Uhr Vortrag Kolping „Wirt-
schaftsethik von Papst Franziskus“ (Gemeindezentrum).

Mittwoch, 25. September: Kinderchor, Proben Gruppe 1 14.00 –
14.35 Uhr, Gruppe 2 14.45 – 15.25 Uhr; 20 Uhr öffentliche Kirchen-
gemeinderatssitzung (Gemeindezentrum).

Donnerstag, 26. September: 15.30 – 17.00 Uhr offener Kleinkin-
dertreff (Gemeindezentrum).

Freitag, 27. September: 16.00 – 16.45 Uhr Probe Kinderschola;
20 Uhr AK Peru Multivisionsshow „Weltreise zu Fair-Trade-Produ-
zenten, Naturwundern & Heiligtümern“ (Gemeindezentrum).



Am Samstag, 21. September, ist wieder Rast in St. Georg

Ab Samstag, 21. September sind wieder alle, die eine Rast im Alltag einlegen wollen, zur „Rast in St. Georg“ in die Pilgerherberge eingeladen. Ab 10 Uhr können Sie bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen und um 10.45 Uhr können Sie bei Stille und Gebet in der Kapelle Kraft tanken. Weitere Termine für „Rast in St. Georg“ sind: 28.09./5.10./12.10./19.10. und 26.10.2019.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maria Schuster, Tel.: 07542/937425.

Aus dem Leben der Gemeinde:

Getauft wurden: Paul Vincent Ruda, Tamia Marie Schmidberger

Gestorben sind: Johann Baptist Zwisler, Heinrich Kronmaier, Gertraud Schmieder, Uwe Kort

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Samstag, 28. September: 10 – 11 Uhr Rast in St. Georg; 20 Uhr Konzert Orgel und Gesangsduo (St.-Gallus-Kirche).

Montag, 30. September: 9 – 11 Uhr Caritas-Beratung „Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“ (Stadel); 14.00 Uhr Strick- und Häkelrunde; 14.30 Uhr Seniorentanz – Tanz Dich fit (Gemeindezentrum) **entfällt!**

Mittwoch, 02. Oktober: 9 – 11 Uhr Caritas-Beratung „Erziehung, Familie, Jugend“ (Stadel); Kinderchor, Proben Gruppe 1 14.00 – 14.35 Uhr, Gruppe 2 14.45 – 15.25 Uhr (Gemeindezentrum).

Freitag, 04. Oktober: 16.00 – 16.45 Uhr Probe Kinderschola (Gemeindezentrum).

Verlag: Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang, Tel. 0 75 42/53 08-0,
E-Mail: info@lorenz-senn.de, Internet: www.lorenz-senn.de
Vierteljährlicher Bezugspreis: € 7,50.
Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.

Sternsinger freuen sich auf Besuch aus Brasilien

Den Auftakt in die Aktion Dreikönigssingen 2020 macht der Besuch von Frau Kirst, Leiterin der Einrichtung Pandorga für schwer autistische Kinder und Jugendliche in Sao Leopoldo/Brasilien. Frau Kirst nimmt zusammen mit ihrem Mann an einem Autismus-Kongress in Nizza teil. Und wenn sie schon mal „in der Nähe“ ist, folgt sie unserer Einladung nach Tettngang zu kommen. Wir freuen uns sehr auf die Begegnung und das gemeinsame Kennenlernen. Die Sternsinger-Aktion lebt schließlich von den persönlichen Kontakten zu den einzelnen Projekten. Besonders freut sich Frau Kirst auf die Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger unterwegs waren und sein werden, ebenso auf alle Unterstützer der Sternsinger-Aktion.

Zur Begegnung mit Frau Kirst laden wir alle Interessierten, Kinder und Jugendlichen ins Gemeindezentrum St. Gallus am **Montag, 23.09.2019 um 19:00 Uhr** ein. Sie wird in Wort und Bild berichten und uns so einen Einblick gewähren in ihre Arbeit mit „besonderen Kindern“, wie sie ihre Schützlinge liebevoll nennt, und uns einen Eindruck in das Leben mit Behinderung in Brasilien vermitteln. Über reges Interesse freut sich das Sternsinger-Team der Kolpingsfamilie Tettngang. *Elisabeth Wessbecher*

„Diese Wirtschaft tötet! ... Ich bitte euch, neue Wege zu suchen!“ – Vortrag über die Wirtschaftsethik von Papst Franziskus

In seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ von 2013 kritisiert Papst Franziskus todbringende, immer noch sehr aktuelle Missstände in der Weltwirtschaft. Er ruft uns auf zu fairem wirtschaftlichem Handeln, das menschenwürdiges Leben nachhaltig ermöglicht.

Im Vortrag wird an Textabschnitten die Wirtschaftsethik von Papst Franziskus erläutert. Danach gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Der Referent, Karl Ludwig Biggel, war Lehrer und Schuldekan. In seinem Ruhestand engagiert er sich für Fairen Handel beim Eine Welt e.V. Friedrichshafen sowie bei der Attac-Gruppe Tettngang.

Ort: Gemeindezentrum St. Gallus Tettngang

Datum: 24.09.2019 um 19:30 Uhr

Veranstalter: Kolping Tettngang



AK Peru St. Gallus lädt ein zur Multivisions-show: WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern

Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow!

Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten.

In Ghana, Israel/Palästina, Sri Lanka, Nepal und Ecuador besuchten die beiden Fotojournalisten imposante Heiligtümer der fünf Weltreligionen. Sie begaben sich zum tiefsten Punkt und ins höchste Gebirge der Erde. Ob in trocken-kargen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestandenen Traumstränden, in steilen Bergdörfern oder im wuchernd-grünen Regenwald, überall erhielten die Zwei einzigartige Einblicke ins Leben von Fair-Trade-Produzenten. Sie halfen bei der Oliven-, Tee- und Bananenernte mit, lernten wie Klangschaalen, Papier aus Elefantenkot und beduinische Webwaren hergestellt werden.

Die Multivisionsshow ist eine Liebeserklärung an unseren Planeten. Sie macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren.

In der Pause bietet der Weltladen Kressbronn Wein und Leckereien zum Verkosten sowie eine Auswahl an fair gehandelten Produkten aus seinem großen Sortiment zum Kauf an.

Freitag, 27.09.2019, 20 Uhr im Gemeindezentrum, Saalöffnung 19.30 Uhr.

Eintritt Erwachsene 10 €, Jugendliche unter 18 Jahren 7 €.

„Musik – ein Tor zum Himmel!“

Zur einem Geistlichen Konzert am **Samstag, 28. September, 20 Uhr**, laden wir herzlich ein in die St.-Gallus-Kirche. Musik für zwei Sopranstimmen und Orgel von Händel, Vivaldi, Bach, Mendelssohn, Saint-Saens u.a.



steht auf dem Programm. An der Orgel begrüßen wir den Rottenburger Domorganisten i.R. Wolfram Rehfeldt, der gemeinsam mit seinen beiden Töchtern Anna und Elisabeth dieses besondere Konzert gestalten wird. Die beiden Sängerinnen haben ihre musikalischen Wurzeln in der Mädchenkantorei des Rottenburger Doms und studieren Gesang an der Musikhochschule Stuttgart. Der Eintritt zum Konzert kostet 10 €, erm. 5 €, Familien 20 €.



25 Jahre Hospizdienst in Tettngang – ein guter Grund zum Feiern und zum Danken

Im Jahre 1994 wurde in Tettngang eine Hospizgruppe als ambulanter Hospizdienst gegründet. Seitdem wurden hunderte Menschen auf dem Gebiet von Tettngang und seinen Teilgemeinden und auch in Neukirch in den letzten Tagen und Stunden ihres Lebens bis zum Tod begleitet – auf ihren eigenen oder der Angehörigen Wunsch – zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus – wenn es sein musste, rund um die Uhr – natürlich kostenlos und unabhängig von Religion und Volkszugehörigkeit – ehrenamtlich aber professionell, von dafür ausgebildeten Sterbebegleitern.

2009, also vor 10 Jahren, wurde die Hospizgruppe in den damals neu gegründeten Hospizverein Tettngang e.V. integriert.

Dieses doppelte Jubiläum wird am **Freitag, 11. Oktober** gefeiert. Das Fest beginnt um **18.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Schlosskirche. Daran, so ca. um 19.00 Uhr, schließt sich der Festakt mit Stehempfang im Rittersaal des Neuen Schlosses an. Das Thema des Festvortrages von Frau Prof. Dr. Erika Geser-Engleitner (Dornbirn) lautet „Das Ehrenamt – Notnagel und Kitt der Gesellschaft“. Es ist brisant und hoch aktuell. Die Erfahrung zeigt's immer deutlicher: Der Einzelne kann sich nicht für alle Fälle des Lebens absichern und der Staat kann nicht für alles vorsorgen. Angesichts sich wandelnder Arbeits- und Familienstrukturen sind ehrenamtliche Dienste schon heute gefragter denn je. Eine solche Situation tritt gerade auch am Ende des Lebens ein. Und dann steht und fällt der Hospizdienst damit, dass er genügend ehrenamtlich tätige Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter einsetzen kann.

Der Hospizverein lädt zu den Jubiläumsveranstaltungen die ganze Stadtgemeinde ein. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass der Hospizverein aus Anlass des Welthospiztages am Samstag, 12. Oktober auf dem Städtlesmarkt präsent sein wird.

Günther Peternek



Gemeinsames Lesen der Urgeschichte unseres Glaubens im Buch Genesis

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, jeweils am Montag um **19.30 Uhr; 14.10.; 21.10.; 28.10.; 4.11.2019**; Pfarrer Hagmann und Pfarrerin Kleinknecht-Wagner werden die Abende begleiten

„Schon fünf Mal habe ich versucht, die Bibel zu lesen, aber immer habe ich es wieder abgebrochen.“ Immer wieder sind Menschen frustriert. Mit etwas Hilfestellung lässt sich jedoch ein Zugang zum Buch der Bücher finden.

Die Bibel ist keine leichte Kost. Das erfuhren schon die Menschen zur Zeit der ersten Christen. „Verstehst du, was du liest?“, fragt Philippus einen bibellesenden Äthiopier, und dieser gibt freimütig zurück: „Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet?“ Doch nachdem er seine Erklärung erhalten hat, zieht er fröhlich davon.

Heute ist es nicht anders. Die vielen Gesetzestexte, die oft altertümliche Sprache, manch grausame Erzählung erschweren die Bibellektüre. Darum hat der Ökumene-Ausschuss der Martin-Luther Gemeinde und der St.-Gallus-Gemeinde beschlossen, ein gemeinsames Lesen der Bibel anzubieten.

An vier Abenden, **14.10.; 21.10.; 28.10.; 4.11.2019, jeweils um 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus, werden Texte aus der Urgeschichte unseres Glaubens, dem Buch Genesis, gelesen und dabei entdeckt welche Kraft für uns heute in diesen alten Worten steckt. Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner und Pfarrer Rudolf Hagmann laden herzlich zu diesen Abenden ein.



Jugendliche besuchen ältere Menschen

Mitte Oktober startet wieder das Jugendprojekt „nah dran!“. Ältere Menschen, die gerne einen näheren Kontakt zu jungen Menschen bekommen möchten, dürfen sich gerne melden. Sie bekommen dann acht Mal Besuch von einem Jugendlichen und verbringen miteinander eine Stunde: mit Spielen, Einkaufen, Spaziergehen, Erzählen, Vorlesen, so wie Sie es gerne möchten.

Ziel des Jugendprojektes „nah dran!“ ist die Begegnung von jungen und alten Menschen, miteinander in Kontakt zu kommen und die Lebenswelten kennenzulernen.

Wenn Sie gerne Besuch von einem Jugendlichen bekommen möchten oder wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Maria Schuster, Tel.: 937425.



Kleider sortieren bei Aktion Hoffnung in Laupheim

Die Kolpingsfamilie Tettng sowie die Kolpingsfamilie St. Columban aus Friedrichshafen waren am 11.09.2019 gemeinsam beim Kleidersortieren der Aktion Hoffnung in Laupheim im Einsatz. Antonia Schmid organisierte ein Team von 7 Leuten aus Tettng und sorgte gleichzeitig auch für die Verpflegung.

Nachmittags informierte Herr Engelhardt, Betriebsleiter der Sammelzentrale von Aktion Hoffnung in Laupheim, über die Aktion, an der Kolpingsfamilien wesentlich beteiligt sind.

Im März 2019 gab es in Tettng eine große Kleider-Straßensammlung bei der über 25.070 kg Kleidung gesammelt wurden. Am 09.10.2019 ist bereits der nächste Termin zum Kleidersortieren bei dem wieder ehrenamtliches Engagement gefragt ist.

Klausurtagung – Wie geht es bei Kolping Tettng weiter?

Nachdem sich 2018 bereits ein neues Leitungsteam gefunden hat, ging es vom 19. – 21. Juli 2019 zur gemeinsamen Klausurtagung nach Leutkirch ins Tagungshaus Regina Pacis. Auf dem Programm stand der gegenseitige Austausch und das Sammeln von Ideen. Denn oft fehlt in den monatlichen Vorstandssitzungen schlicht die Zeit dafür.

Was wollen wir ändern? Was kann man besser strukturieren? Wo können wir uns mit anderen vernetzen?

Gut gestärkt ging es nach dem Frühstück direkt ans Eingemachte. Aufgeteilt in verschiedene Gruppen wurde erst einmal überlegt und gesammelt. Für diese Themen stand uns Michael Hof-

mann von Kompass Bodensee als Moderator zur Verfügung. Wie sich schnell zeigte sind Sternsinger, Nikolaus-Aktion und das jährliche Theater die Kernpunkte der Kolpingfamilie. Dennoch gibt es über das Jahr verteilt viele weitere Veranstaltungen, Aktionen und Termine, wie das komplette Team verblüfft feststellte.

Wo können wir uns einbringen? Wo sehen wir uns? Bei dieser Klausurtagung wurde der Fokus geschärft und die weitere Planung für die nächsten Jahre festgelegt. Gute Gespräche und Diskussionen ergaben sich während des Wochenendes. So ging es gut gelaunt wieder nach Hause, um die gesetzten Ziele anzupacken.

Wechsel in der Kirchenpflege

Nach fast 40-jähriger Tätigkeit als Buchhalter in unserer Kirchenpflege wurde Herr Thomas Dimmler in seinen verdienten Ruhestand verabschiedet. Bei einem Abendessen dankte ihm Pfarrer Hagmann für seine langjährige und sehr zuverlässige Tätigkeit und wünschte ihm für seinen Ruhestand Gesundheit und viel Zeit für alles, was er in seinem beruflichen Leben nicht unterbringen konnte. Als Nachfolger von Herrn Dimmler konnte am 1. September Herr Markus Göttner als neuer Buchhalter beginnen. Ihm wünschen wir eine gute und erfüllende Zeit in unserer Gemeinde und Freude und Zufriedenheit an seinem neuen Arbeitsplatz. Herr Göttner kommt aus Weingarten und ist dort in der Kirchengemeinde sehr verwurzelt und freut sich, hier bei uns in Tettng nicht nur Bilanzen und Rechnungen zu bearbeiten, sondern vielen freundlichen Menschen zu begegnen. Unsere besten Wünsche begleiten ihn.

Pfarrer Rudolf Hagmann

